

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt immer glücklich. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, umso mehr Glück könnt ihr erfahren. Dies ist ein Segen, den der Vater euch gibt.
- Frage:** Welche glückverheißende Aufgabe führt ihr Kinder im Übergangszeitalter aus, die ihr zu keiner anderen Zeit im ganzen Kreislauf verrichtet?
- Antwort:** Rein zu werden und andere rein zu machen ist die glückverheißendste Aufgabe. Indem ihr rein werdet, werdet ihr die Meister der reinen Welt. Der Vater hat euch den Weg gezeigt, rein zu werden: Süße Kinder, erinnert euch aus Liebe an Mich! Werdet seelenbewusst! Erzählt weiterhin jedem von dieser Methode!
- Lied:** Wer hat dieses Spiel erschaffen und sich dann versteckt?

Om Shanti. Shiv Baba ist hier und unterrichtet Seine Kinder, die Shaligrams. Jeder kennt Shiv Baba. Ihr wisst jedoch, dass Shiv Baba keinen eigenen Körper hat. Er hat nur eine Form und die ist immer gleich. Er wird stets als eine ovale Form dargestellt. Auch Menschen sehen immer gleich aus: Sie haben zwei Augen, zwei Ohren, eine Nase usw. Die Form der Seelen ist ebenfalls bekannt. Genauso wie Menschen und Gottheiten verehrt werden, so werden auch Seelen und die Höchste Seele angebetet. Wenn ihr einen Shiva-Tempel aufsucht, könnt ihr beobachten, dass dort auch viele kleine Saligrams angebetet werden. Menschen werden ebenfalls verehrt. Die einen sind lasterlos und die anderen lasterhaft. Das nennt man die Anbetung der Elemente. Warum? Weil hier kein einziger Körper rein ist. Ein Körper besteht aus den fünf Elementen; er ist eine Puppe aus Lehm. Wenn sie Gottheitenstatuen herstellen, verwenden sie Wasser und Lehm und trocknen sie dann in der Hitze der Sonne. Hitze ist auch eine Form von Feuer und früher haben die Menschen mit Hilfe der Sonne Feuer entfacht. Ihr Kinder wisst, dass der Unkörperliche angebetet wird und dass man auch Gottheiten und gewöhnliche Menschen anbetet. Gottheiten sind rein und die Menschen hier sind unrein. Die Menschen beten die fünf Elemente an und sie wissen nicht, was eine Seele ist. Es wird gesagt: „Erkenne dich selbst! Erkenne die Seele!“ Eine Seele ist ein Punkt. Viele haben entsprechende Visionen gehabt. Der Schüler eines Gurus hat erzählt, wie ein winziges Licht aus dem Körper des Gurus aufgetaucht ist und dann in seinen eintrat; aber wem nutzt das? Narad und Meera waren als sehr beständige Anbeter bekannt. Obwohl sie Visionen hatten, sind sie dennoch die Leiter immer weiter hinab gestiegen. Sie haben nur für kurze Zeit Wohltat erhalten. Ihr Kinder seid nun seelenbewusst geworden. Ihr wisst, dass ihr früher körperbewusst wart. Dies sind nun neue Aspekte. Ihr Seelen studiert. Macht euch klar bewusst, dass Baba euch lehrt. Habt zu allererst dieses feste Vertrauen. Werdet seelenbewusst! Ihr seid einen halben Kreislauf lang seelenbewusst und dann identifiziert ihr euch einen halben Kreislauf lang mit dem Körper. Im Goldenen Zeitalter haben die Seelen nicht diesen reinen Stolz, Gott zu kennen. Es gibt reinen und unreinen Stolz. Es gibt auch reine und unreine Aufgaben. Man sagt: Eine glückverheißende Aufgabe sollte man nicht aufschieben. Der Vater sagt: „Ich mache euch so erhaben! Werdet rein, dann werdet ihr die Meister der reinen Welt.“ Es kann keine andere derart glückverheißende Aufgabe geben. Ihr wart rein und jetzt gibt euch der Vater wiederholt die Anweisung, seelenbewusst zu werden. Betrachtet euch als Seelen und entwickelt vollkommene Liebe für den Vater. Die Seele hat alle Beziehungen mit dem Einen Vater. Er ist hier und lehrt euch. Dabei geht es um praktische Erfahrung. Wir beanspruchen unser unbegrenztes Erbe des Himmels vom Unbegrenzten Vater. Er sagt: „Oh lieblichste Kinder!“ Er sagt das zu euch Seelen. Ihr hört durch die Ohren und versteht, wer euch „lieblichste Kinder“ nennt. Ein Vater liebt seine Kinder und kümmert sich glücklich um sie. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Shiv Baba sagt: „Ich spreche zu euch durch Brahmas Mund.“ Auf dem Weg der Unwissenheit lieben die Väter ihre Kinder so sehr. Sie wissen, dass sie ihre Erben sind. Sie machen sie würdig, damit sie sehr glücklich werden und ein gutes Erbe erhalten. Man sagt: „Kinder, mögt ihr ein langes Leben haben! Mögt ihr glücklich bleiben!“ Diese Segen werden weiterhin ausgesprochen, damit die Kinder immer glücklich bleiben. Aber sie können nicht für immer glücklich bleiben. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba euch den Segen gibt: „Möget ihr konstant glücklich sein! Erinnert euch an Mich.“ Der Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch mit viel Liebe und Demut! Kinder, Baba ist euer Diener. Er muss sich um so viele Kindern kümmern. Wenn eine Mutter stirbt, muss der Vater alles für seine Kinder tun. Dieser Vater unterrichtet euch mit so viel Liebe: „Oh Seelen, werdet wieder souverän, beansprucht eure Erbschaft vom Vater. Entsagt dem Körperbewusstsein und betrachtet euch als Seelen.“

Das ist eine sehr wichtige Lektion, aber die Kinder vergessen sie immer wieder. Sie sagen: „Wir vergessen, uns an Baba zu erinnern.“ Das Wort „Erinnerung“ ist sehr einfach. „Yoga“ und „Neshta“ (geführte Meditation) sind Begriffe, die in den Schriften erwähnt werden, aber Shiv Baba gibt euch eine sehr einfache Anweisung: „Erinnert euch an Mich!“ Wenn ihr den Vater erkennt, seid ihr sehr glücklich. Ihr wisst, dass ihr unrein geworden seid und dass der Vater euch jetzt in reine Seelen verwandelt. Ihr habt gebetet: „Oh Läuterer, komm und reinige uns!“ Der Vater bereitet euch keine Schwierigkeiten. Es geht lediglich darum, sich an Ihn zu erinnern. Das wird leichte Erinnerung und leichtes Wissen genannt. Kinder, ihr versteht, dass dieser Vater die Wahrheit und das Lebendige Wesen ist. Diese Eine Seele ist der Ozean des Wissens, die Höchste Autorität. Manche Gelehrte hier werden als Autoritäten der Schriften verehrt. Baba sagt: „Ich erläutere euch die Essenz der Veden und Schriften.“ Auf dem Anbetungsweg gibt es ein Bild, das Brahma darstellt, wie er aus Vishnus Nabel hervorkommt und die Schriften in seinen Händen hält. Shiv Baba erklärt euch die Essenz aller Veden und Schriften durch Brahma. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles sehr klar. Die Gottheit Brahma existiert in der subtilen Region und Gott ist in der unkörperlichen Welt. Wem würde Er in der subtilen Region das Wissen erzählen? Gott muss definitiv auf die Erde kommen, um das Wissen zu vermitteln. Es gilt, diese Dinge zu verstehen. Wo wird Gott durch Brahmas Mund die Essenz aller Veden und Schriften verkünden? Das geschieht nur hier. Ihr versteht jetzt, dass Gott tatsächlich hier ist und durch Brahmas Mund zu euch spricht. Kinder, seid jetzt sehr glücklich. Wenn jemand eine Million gewinnt, ist er so glücklich! Der Vater ist hier und füllt eure Schatzkammern. Er sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet wie Gold. Bharat wird wieder der „Goldene Spatz“. Ihr wisst, dass Baba aus der unkörperlichen Welt gekommen ist und euch die Essenz aller Schriften durch Brahma erklärt. Er lüftet für euch alle Geheimnisse. Niemand erlangt Befreiung durch Hatha Yoga, Spenden an die Bedürftigen geben oder indem sie Tapasya üben usw. Die Leute glauben, dass sie auf all diesen Wegen Befreiung erlangen. Wenn es so wäre, warum ist es dann notwendig, dass der Vater und Läuterer hierher kommt? Wenn das die Wege wären, um nach Hause zurückzukehren, dann könnten viele nach Hause zurückgehen. Die Menschen in der Welt haben zahllose Meinungen. Kinder, der Vater hat euch jetzt erklärt, dass niemand bisher nach Hause zurückkehren konnte. Er sagt: „Ich vermittele euch die Essenz aller Veden und Schriften durch Brahmas Mund. Brahma selbst hat viele Gurus gehabt und er ist gebildet. Shiv Baba sagt jedoch: „Vergesst das alles!“ Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Läuterer. Er ist der Same des Baumes der Menschheit und das Lebendige Wesen. Alle Seelen sind lebendige Wesen. Ihr wisst, dass ihr in die unkörperliche Welt geht und dann wieder auf die Erde kommt, um eure Rollen zu spielen. Einen halben Kreislauf lang spielt ihr die Rolle des Glücks. Alles hängt davon ab, wie gut ihr jetzt studiert. Je mehr ihr studiert, umso höher ist der Status, den ihr beansprucht. Dieses Studium ist sehr erhaben. Das Ziel und die Bestimmung sind, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Zurzeit des ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gibt es keine Gewalt. Es ist dort auch keine Spur der Laster, noch gibt es irgendwie Streit oder Kampf. Ihr wisst, dass jetzt unzählige Sprachen und Religionen existieren. Nicht alle können die gleiche Sprache sprechen, aber eure ungeteilte Religion wird jetzt gegründet. Die Worte „ungeteilt“ und „Gottheit“ bedeuten inhaltlich dasselbe. Ihr werdet jetzt diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören. Es gibt das Lied: „Baba, ich beanspruche von Dir für 21 Leben die Souveränität der Welt.“ In der neuen Welt wird niemand sagen: „Dies ist mein Gebiet und deshalb darfst du es nicht betreten.“ Hier machen die Menschen einander Angst und ohne jeglichen Grund taucht der böse Geist von Kampf und Streit auf. Ihr Kinder wisst, dass ihr euer Königreich etabliert, indem ihr Shrimat befolgt. Wir werden die Meister der Welt. Wir werden in Bharat an den Ufern der Flüsse um Delhi herum leben. Dort wird ewiger Frühling sein und jeder ist sehr glücklich. Sogar die Elemente sind satopradhan. Ihr könnt verstehen, wie ihr wieder einmal euer Gottheiten-Königreich gründet. Kinder, bleibt deshalb sehr glücklich in der Erinnerung an den Vater. Bleibt ständig in Erinnerung. Nur dafür ist Einsatz notwendig. Baba macht euch keine Probleme, aber ihr vergesst immer wieder, euch an Ihn zu erinnern. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, ist alles, was ihr tut, falsch. Das Laster Nummer 1 ist das Körperbewusstsein. Das ist euer großer Feind. Wenn ihr nicht seelenbewusst bleibt, verletzt euch das Laster der sinnlichen Begierde. Kinder, ihr versteht, dass die Bestimmung sehr hoch ist. Bleibt unbedingt rein. Ihr seid die wahren Brahmanen. Fahrt fort, Millionen von Menschen dieses Wissen in die Ohren zu summen. Nicht nur das Beispiel der summenden Falter, auch das Beispiel der Schildkröte bezieht sich auf euch. Der Vater sagt, dass ihr euch weiterhin um euer Geschäften, euren Job etc. kümmern sollt, aber wenn ihr freie Zeit habt, setzt euch hin und erinnert euch an Shiv Baba. Habt auch die Bilder bei euch. Ihr entwickelt dann diese Gewohnheit und erinnert euch an Baba. Er zeigt euch viele verschiedene Methoden.

Auf dem Anbetungsweg erinnern sie sich an die Bilder der Gottheiten. Hier erinnert ihr euch an den Einen ohne Abbild. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater! Weil das etwas Neues ist, erfordert es Einsatz. Man muss es üben. Das Wissen habt ihr bereits erhalten. Es wurde euch auch schon erklärt, wie Vishnu zu Brahma wird. Vishnu, das ist die vereinte Form für Lakshmi und Narayan. Sie werden nach 84 Leben wieder Brahma und Saraswati. Diese Dinge werden in keiner Schrift erwähnt. Es ist nicht so, dass Brahma aus Vishnus Nabel auftaucht. Der Vater sagt: „Ich mache euch Kinder zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr versteht die Bedeutung dieses Begriffs. Eure Worte sind inkognito und niemand kann sie nachahmen. Heutzutage wird alles kopiert. Viele kleiden sich in weiße Gewänder und konkurrieren mit euch. Aber niemand kann euch kopieren, was Gyan und Yoga angeht. Kinder, euch ist klar, dass ihr persönlich jeden Tag vor Baba sitzt und Ihm zuhört. Die Kinder draußen verstehen ebenfalls, dass Shiv Baba hier in Madhuban die Murli durch Brahma Babas Mund spricht. Die Seelen erinnern sich an ihren Vater. Euer Fehlverhalten wird sich durch diese Erinnerung auflösen. Weil ihr lasterhaft geworden seid und Fehler begangen habt, habt ihr eine riesige Last aus vielen Leben angesammelt. Ihr seid im Laufe eines halben Kreislaufs völlig tamopradhan geworden. Die Seelen werden unrein, wenn ihr Gold mit Legierung versetzt wird. Sie gehen durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Diese Legierung muss unbedingt wieder entfernt werden. Ohne die Erinnerung an den Vater können Seelen auch nicht fliegen. Maya, Ravan, hat ihre Flügel gestutzt. Niemand erhält jedoch ewige Befreiung etc. Auch das ist etwas, das verstanden werden muss. Ihr betet: „Komm und läutere uns!“ Dem gibt es nichts hinzuzufügen. Der Vater lehrt euch, wie ihr satopradhan werden könnt. Er schreibt den Kindern auch Briefe, wie z.B.: „Kinder, weil ihr Mich, euren Vater vergessen habt, seid ihr tamopradhan geworden.“ Erinnert euch jetzt an den Vater und ihr werdet wieder satopradhan. Um Meister der satopradhanen Welt zu werden, erinnert euch an Shiv Baba. Ihr Seelen verfügt über das Wissen der 84 Leben und ihr habt den Kreislauf jetzt vollendet. Seelen sind Schauspieler und es ist ein Wunder, dass in einem winzigen Punkt so eine riesige Rolle aufgezeichnet ist. Eine Seele verbringt bis zu 84 Leben hier auf der Erde. Ihr erhaltet jetzt dieses Verständnis. Die anderen Menschen wissen überhaupt nichts. Der Vater erklärt euch, wie ihr bis zu 84 Mal wiedergeboren werdet. Ihr legt einen Körper ab und nehmt einen anderen an. Im Laufe eurer zahlreichen Leben steigt ihr nach und nach auf der Leiter herab. Jetzt werdet ihr wieder satopradhan und regiert dann euer Königreich. Deshalb, seid glücklich! Baba gibt uns in jedem Kreislauf eine unbegrenzte Erbschaft. Ihr Kinder habt das jetzt erkannt. Ihr wisst, dass ihr Perlen des Rosenkranzes werdet und dass ihr dann entsprechend ein Königreich regiert. Was auch immer die Bräuche und Sitten dieses Königreiches sind – alles wiederholt sich. Habt keine nutzlosen Gedanken darüber, wie dies oder jenes geschehen wird. Ihr werdet das Königreich regieren, genauso wie ihr es in der Vergangenheit getan habt. Seid einfach weiterhin losgelöste Zuschauer. Es gibt keinen Grund, sich darüber Sorgen zu machen, was passieren wird. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verschiebt die Erfüllung einer Glück verheißenden Aufgabe nicht auf später. Werdet rein und beansprucht eure volle Erbschaft vom Vater. Macht euch selbst würdig und steht auf eigenen Füßen. Liebt den Einen Vater vollständig.
2. Während ihr alles macht, erinnert euch an den Einen Vater ohne Abbild. Denkt nichts Nutzloses! Werdet satopradhan! Bleibt grenzenlos glücklich!

Segen: Möget ihr siegreich über Maya sein und wahren Dienst tun, indem ihr den Einen Rama ständig in eurem Herzen tragt.

Die Besonderheit Hanumans bestand darin, dass er ein ständiger Diener und Mahavir war; Die Flammen taten ihm nichts, sondern er verbrannte Lanka mit dem Feuer an seinem Schwanz. Die ständigen Diener hier können Maya alle Rechte nehmen. Wer hingegen nicht dient, kann Mayas Königreich nicht verbrennen. Der Eine Rama war ständig in Hanumans Herzen. Lasst darum auch ihr nur den Einen Vater in eurem Herzen sein. Nehmt euren Körper so gut wie nicht mehr wahr, denn nur dann könnt ihr Maya erfolgreich überwinden.

Slogan: So wie Seele und Körper miteinander verbunden sind, so bleibt kombiniert mit dem Vater.